



## Jahreshauptversammlung 2023

27. Januar, 20:00 Uhr, Gaststätte Löwenbräu, Am Bahndamm 3, Schneverdingen

### Protokoll

#### **TOP 1: BEGRÜSSUNG**

Der Vorsitzende Dr. Bargmann eröffnet um 20:05 Uhr die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Anke Feierabend für die musikalische Umrahmung.

#### **TOP 2: REGULARIEN**

Die Einladung wurde fristgerecht per Post an die Mitglieder verschickt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 wird in der vorgelegten Fassung mit einer Enthaltung genehmigt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

#### **TOP 3: JAHRESBERICHTE**

##### **Bericht des Vorstands mit Rückschau 2022 und Ausblick 2023**

Axel Baumung lässt die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahres Revue passieren, die vom Kulturverein selbstständig oder in Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen auf verschiedenen Bühnen und open-Air durchgeführt wurden. Für das laufende Geschäftsjahr stellt Baumung die geplanten Veranstaltungen vor und hebt als Großereignis die Superguten Tage im Zirkuszelt hervor, dieses Mal in Kooperation mit der Grundschule am Pietzmoor.

##### **Bericht der Kassenwartin Bettina Sanhen**

Die Anzahl der Mitglieder beträgt unverändert 1030, die Anzahl der Fördermitglieder stieg um 3 auf 95, berichtet Sanhen. Geschäftsführerin Dorothee Schröder und der 6-köpfige Vorstand leiten die Geschicke des Vereins, unterstützt von über 30 Aktiven aus dem Beirat. 230 kulturelle und soziokulturelle Veranstaltungen wurden bis zum 27.1.2023 durchgeführt (2022: 80). Die Erlöse aus Eintrittsgeldern, Beiträgen, Spenden und Zuschüssen summierten sich auf 230.964 € (2022: 181.000 €). Die meisten Gäste konnten die Veranstaltungen LeseZeichen, Blues, Roots & Song und Konzerte von Goodwill Intent + Sense Again auf sich vereinigen, zusammen rund 2300 Besucher, die größten Defizite entstanden bei Snevern Live und den Klassikkonzerten.

(vgl. Kassenbericht im Anhang des Originalprotokolls)

##### **Bericht des Kassenprüfers Jan Scharenberg**

Scharenberg, der gemeinsam mit der zweiten (abwesenden) Kassenprüferin Kerstin Joost stichprobenartig Belege und Kontobewegungen geprüft hat, bescheinigt Bettina Sanhen eine plausible, gut strukturierte Kassenführung ohne Beanstandungen.

#### **TOP 4: ENTLASTUNG DER KASSENWARTIN UND DES VORSTANDS**

Auf Antrag von Jan Scharenberg erfolgt die einstimmige Entlastung von Kassenwartin Bettina Sanhen und des gesamten Vorstands ohne Gegenstimmen.

#### **TOP 5: WAHL EINER 2. KASSENPRÜFERIN / EINES 2. KASSENPRÜFERS**

Dr. Carsten Bargmann bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet um Vorschläge für die Wahl einer zweiten Kassenprüferin / eines zweiten Kassenprüfers. Frau Margitte Petersen wird von Hanna Wehmeier vorgeschlagen, es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Frau Petersen wird als Ersatz für den turnusmäßig ausscheidenden Jan Scharenberg einstimmig und ohne Gegenstimmen gewählt.

#### **TOP 6: BERICHT ZUM KULTURHAUS**

Der Vorsitzende Dr. Bargmann erläutert zunächst die Gründe für den verzögerten Baustart: Die Stadt habe die Gelegenheit genutzt, um Verkabelungen im Erdreich zu erneuern, Bodenproben mussten eingereicht und analysiert und zur Absicherung der Kirchstraße Spundwände aufgestellt werden. Zudem sei wegen eingedrungenen Regenwassers zunächst eine Drainage erfolgt. Mit der Fertigstellung des Gebäudes wird für April/Mai 2024 gerechnet. Positiver Effekt der Verzögerung sei, dass für die neue Förderperiode erneut finanzielle Unterstützung beantragt werden kann.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 3,45 Millionen € wobei noch eine Deckungslücke von rund 400.000 € über Fördertöpfe und Sponsoring geschlossen werden muss. Um Zuwendungen durch das Land Niedersachsen voranzutreiben, hatte Dorothee Schröder dem niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, das Anliegen des Vereins wenige Tage zuvor in einem persönlichen Gespräch vorgetragen. Frau Schröder berichtet von dieser positiven Begegnung, die durch Unterstützung der SPD, Tatjana Bautsch und Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens zustande gekommen war. Aktion Mensch habe erfreulicherweise im Dezember die zugesagte Förderung von 80.000 € auf 100.000 € erhöht, berichtet Bargmann weiter. LEADER-Gelder werden 2023 für fünf Jahre neu festgelegt, Bargmann selbst und Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens würden als aktive Mitglieder die Fördermöglichkeiten für den Neubau prüfen.

Unterstützung erfolgt auf vielfältige Weise: Dr. Bargmann bedankt sich bei Dr. Karl Ludwig von Danwitz, der mit seinem Team den Erdaushub abgefahren hat, bei Rolf Becker, der bei seiner Ringelnatz-Lesung seine Gage (1.600 €) zugunsten des Neubaus spendete und Schneeverdinger Künstlern und Künstlerinnen, die ihre Einnahmen aus Versteigerungen oder Verkauf einzelner Werke ebenfalls dem Bau des Kulturhauses zur Verfügung stellen.

Bezüglich der Gastronomie eröffnet sich eine vielversprechende Chance: Der Inklusionsbetrieb Heidewerk e.V. zeigt Interesse am Betrieb der Gastronomie nach dem Vorbild des Walsroder „Bistro-Restaurant 37“. Mit Heidewerk hätte man einen zuverlässigen Pächter an der Seite. Eine Einigung wäre allerdings mit Änderungen der Baupläne in Anpassung an die Anforderungen des Betreibers verbunden.

## **TOP 7 GRUSSWORTE DER STADT**

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens übermittelt Grüße von Rat und Verwaltung und dankt den Mitgliedern, die in den schwierigen Corona-Zeiten ihrem Verein den Rücken gestärkt und für stabile Mitgliederzahlen gesorgt hätten.

Das Mammut-Projekt Kulturhaus als Ankerpunkt mitten in der Stadt sei der richtige Schritt, um Menschen in die Stadt zu holen. Die Abhängigkeit von Fördermitteln sei kein Anlass zur Panik, der Verein solle bezüglich der Förderkulisse am Ball bleiben, rät die Bürgereisterin und vermittelt mit positiven Bekundungen eine optimistische Einstellung zum Gelingen des Projekts.

## **TOP 8: EHRUNGEN**

Jan Scharenberg, Jörg Heuer und Wolfgang Kleinschmidt werden als Mitglieder des Jahres geehrt. Für ihren besonderen Einsatz überreicht Geschäftsführerin Dorothee Schröder Präsente.

## **TOP 9: VERSCHIEDENES**

Die bereits angekündigte vom Schneverdingener Autor Frank Stieper verfasste Chronik zum 50-jährigen Vereinsjubiläum wird im Frühjahr 2023 herausgebracht. Die Covergestaltung stammt von Cartoonist Tetsche, Texte und Bildbeiträge wurden vom Vorstand recherchiert und zusammengetragen, Lena Lohmann koordiniert das Projekt.

Dorothee Schröder stellt ein neues Projekt vor: „Kleine Künstler\*innen ganz groß“ richtet sich an 5 bis 8-Jährige und bietet Kindern Malerei, Gespräche, Gestalten und Basteln in einem monatlich stattfindenden, kostenfreien Workshop. Die kleinen Künstler\*innen setzen sich mit den Werken bekannter Künstler\*innen auseinander.

Carsten Bargmann verspricht, den Künstler Ole Ohlendorff „Dead Rock Heads“ nach Schneverdingen zu holen. Im neuen Kulturhaus plane der Vorstand eine Ausstellung mit einem Rahmenprogramm.

Nachdem 2021 die Kulturmacht coronabedingt ausgefallen war, werde turnusmäßig 2024 die Groß-Veranstaltung wieder in der Innenstadt durchgeführt, so Bargmann.

Im Sommer organisiert der Verein eine Dankeschön-Party für seine Mitglieder im Biergarten am Rathaus.

## **TOP 10: SCHLIESSUNG**

Dr. Carsten Bargmann schließt die Versammlung um 21:50 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

Schneeverdingen, 2.3.2023



Geschäftsführerin Dorothee Schröder



Vorsitzender Dr. Carsten Bargmann



stellvertretender Vorsitzender Axel Baumung



stellvertr. Vorsitzender Christian Wildtraut



Schriftführerin Petra Ziehm

**Anlagen**

Kopie Kassenbericht 2022  
Einladung JHV 2023  
Kopie Protokoll JHV 2022  
Anwesenheitsliste  
Pressebericht BZ